

## Press Release

### **Adrenomed schließt Finanzierung über 24 Millionen Euro unter Führung von Wellington und HBM ab**

- **Die Finanzierungsrunde wurde von den führenden Life Science-Investoren Wellington Partners und HBM Healthcare Investments angeführt unter Beteiligung der bestehenden Gesellschafter**
- **Die neuen Finanzmittel fließen in die Durchführung eines klinischen Proof-of-Concept Programms für den Produktkandidaten Adrecizumab in der Indikation früher septischer Schock**
- **Adrecizumab ist ein neuartiger Ansatz zur Behandlung lebensbedrohlicher Erkrankungen durch die Erhaltung der Integrität der Blutgefäße**

**Hennigsdorf/Berlin, München (Deutschland), Zug (Schweiz), 26. November 2018** – Die Adrenomed AG, ein Unternehmen fokussiert auf die Integrität und Barrierefunktion der Blutgefäße (*vascular integrity*), gab heute den Abschluss einer Serie D-Finanzierungsrunde über 24 Millionen Euro unter Führung der neuen Investoren Wellington Partners und HBM Healthcare Investments bekannt. Das eingesammelte Kapital wird in das klinische Entwicklungsprogramm des führenden Produktkandidaten Adrecizumab investiert. Adrecizumab wird derzeit in einer klinischen Phase II-Studie bei Patienten mit frühem septischen Schock und erhöhter Adrenomedullin-(bio-ADM<sup>®</sup>)-Plasmakonzentration evaluiert.

Adrenomed's führender Produktkandidat ist Adrecizumab, ein monoklonaler First-in-class-Antikörper. Er zielt auf Adrenomedullin, einen wichtigen Regulator der Gefäßintegrität, um lebensbedrohliche Erkrankungen im Zusammenhang mit dem Systemischen Inflammatorischen Response-Syndrom (SIRS) und erhöhter Blutgefäßdurchlässigkeit, Gewebestauung und Schock zu behandeln. Sepsis und septischer Schock stellen die wichtigsten Zielindikationen dar.<sup>1</sup>

Die ausgezeichnete Sicherheit und Verträglichkeit von Adrecizumab konnte in zwei Phase I-Studien gezeigt werden.<sup>2</sup> Derzeit wird Adrecizumab in einer Biomarker-gesteuerten (bio-ADM<sup>®</sup>), doppelblinden, Placebo-kontrollierten, randomisierten, multizentrischen Proof-of-Concept Phase II-Studie (AdrenOSS-II, NCT03085758) klinisch evaluiert.<sup>3</sup> In die Studie sollen 300 Patienten mit septischem Schock in der Frühphase eingeschlossen werden, bislang wurden schon mehr als 100 Patienten rekrutiert.

„Septischer Schock ist ein lebensbedrohlicher Zustand mit einer konstant hohen Sterblichkeitsrate von ungefähr 30-50%<sup>4</sup>, von dem Millionen Menschen weltweit betroffen sind. Bei Sepsispatienten in intensivmedizinischer Behandlung besteht ein sehr großer, derzeit nicht adressierter medizinischer Bedarf, die Gefäßintegrität aufrecht zu erhalten,“ kommentierte Dr. Andreas Bergmann, Chief Scientific Officer der Adrenomed AG.

Dr. Gerald Möller, CEO der Adrenomed AG, fügte hinzu: „Wir freuen uns über die Beteiligung von Wellington Partners und HBM Healthcare Investments als neue und sehr erfahrene Investoren. Diese Finanzierung ist eine wichtige Validierung für unseren einzigartigen therapeutischen Ansatz und hilft uns, das weltweite Marktpotenzial von Adrecizumab in der Indikation Sepsis zu erschließen.“

„Wir sind überzeugt, dass Adrecizumab die erste Therapie sein könnte, die tatsächlich die Integrität der Blutgefäße bei Patienten mit frühem septischem Schock aufrechterhalten könnte,“ ergänzte Dr. Rainer Strohmenger, Managing Partner bei Wellington Partners. „Adrecizumab könnte auch bei anderen lebensbedrohlichen und bislang nur schwer behandelbaren Erkrankungen wirksam sein, die im Zusammenhang mit SIRS, einer Störung der endothelialen Barrierefunktion, Ödemen und Gewebestauungen stehen.“

„Adrenomed hat eine überzeugende, Biomarker-gesteuerte Therapie auf Basis eines einzigartigen Wirkmechanismus entwickelt und wir freuen uns, durch unser Investment dem Erfolg und dem dauerhaften Engagement des Teams Anerkennung zollen zu können,“ sagte Dr. Priyanka Belawat, Investment Advisor bei HBM Partners. „Wir sind zuversichtlich, dass Adrenomed dieses Konzept in eine zukunftsweisende Therapie umsetzen wird mit dem Potenzial, Leben zu verbessern und zu retten.“

## **Über Adrenomed**

Die Adrenomed AG ist ein privat-finanziertes, biopharmazeutisches Unternehmen aus Deutschland mit klinischen Entwicklungsprojekten. Adrenomed verfolgt einen neuen Therapieansatz, um die Integrität und Barrierefunktion der Blutgefäße zu sichern. Diese können bei schweren – bislang unzureichend behandelbaren Erkrankungen – wie Sepsis und akuter Herzinsuffizienz durchlässiger werden, so dass es zu lebensbedrohlichen Ödemen und Schock kommen kann. Das Unternehmen wurde 2009 gegründet und wird von einem Management-Team mit jahrzehntelanger Erfahrung in der Indikation Sepsis und profundem Wissen in Diagnostik und Wirkstoffentwicklung geführt. Wichtigster Produktkandidat des Unternehmens ist der monoklonale Antikörper Adrecizumab, der sich bereits in der klinischen Entwicklung befindet. Adrecizumab, der erste Vertreter einer neuen Therapiekategorie, zielt auf das vasoprotektive Peptid Adrenomedullin ab, einen wesentlichen Regulator der Gefäßintegrität. Er wird derzeit in einer Biomarker-gesteuerten, doppelblinden, Placebo-kontrollierten, randomisierten, multizentrischen Proof-of-Concept Phase II-Studie mit 300 Patienten in der Indikation septischer Schock klinisch evaluiert. Ausgezeichnete Sicherheit und Verträglichkeit wurden in zwei Phase I-Studien gezeigt.

## **Über Wellington Partners**

Wellington Partners ist ein führendes europäisches Venture Capital-Unternehmen, das in Life Science-Firmen in der Früh- und Wachstumsphase investiert und in den Bereichen Therapeutika, Medizintechnik, Diagnostika, digitale Gesundheit und industrielle Biotechnologie aktiv ist. Mit einem Fondsvolumen von insgesamt mehr als 1 Mrd. €, davon 400 Mio. € im Bereich Life Sciences, unterstützt Wellington Partners erstklassige private Unternehmen aktiv dabei, wirkliche Innovation in erfolgreiche, außergewöhnlich wachstumsstarke Unternehmen zu überführen. Seit 1998 hat Wellington Partners in 42 Life Science Start-ups investiert, unter anderem Actelion (von Johnson & Johnson übernommen), Definiens (von AZ/Medimmune übernommen) und Rigontec (von Merck Sharp & Dohme übernommen).

### **Über HBM Healthcare Investments**

HBM Healthcare Investments investiert im Sektor Gesundheit. Die Gesellschaft hält und bewirtschaftet ein internationales Portfolio von erfolgversprechenden Unternehmen in den Bereichen Humanmedizin, Biotechnologie, Medizinaltechnik und Diagnostik sowie verwandten Gebieten. Die Hauptprodukte vieler dieser Unternehmen sind in fortgeschrittener Entwicklung oder bereits am Markt eingeführt. Die Portfoliounternehmen werden eng begleitet und in ihrer strategischen Ausrichtung aktiv unterstützt. HBM Healthcare Investments ist dadurch eine interessante Anlagealternative zu Investitionen in große Pharma- und Biotechnologieunternehmen. HBM Healthcare Investments wird von einem internationalen Aktionariat getragen und ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (Symbol: HBMN).

### **Kontakt**

#### **Adrenomed AG**

Frauke Hein, Ph.D. (CBO)  
Telefon: +49 (0)3302 2077814  
[fhein@adrenomed.com](mailto:fhein@adrenomed.com)

### **Medienanfragen**

#### **MC Services AG**

Eva Bauer / Julia von Hummel  
Telefon: +49 (0)89 21022880  
[adrenomed@mc-services.eu](mailto:adrenomed@mc-services.eu)

### **Referenzen:**

- 
- 1 N Engl J Med 2010;363(7):689–91
  - 2 Br J Clin Pharmacol 2018;84(9):2129–41
  - 3 [clinicaltrials.gov/ct2/show/NCT03085758?term=NCT03085758&rank=1](https://clinicaltrials.gov/ct2/show/NCT03085758?term=NCT03085758&rank=1)
  - 4 JAMA 2016;315(8):775–787